



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2013/2014 – Ausgegeben am 27.06.2014 – 39. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

CURRICULA

200. Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Latein im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) an der Universität Wien

Der Senat hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2014 das von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 19. Mai 2014 beschlossene Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Latein in Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum für das Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung), im Folgenden Bachelorstudium Lehramt, an der Universität Wien in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele des Unterrichtsfachs Latein und fachspezifisches Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Bachelorstudiums Lehramt im Unterrichtsfach Latein an der Universität Wien ist die fundierte Kenntnis der lateinischen Sprache und antiken Kultur, die Interpretation antiker Literatur, die Beschäftigung mit Wirkungsgeschichte und literarischen Vorbildern und die Fähigkeit zu kritischer und systematischer wissenschaftlicher und fachdidaktischer Auseinandersetzung in den genannten Bereichen.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Lehramt an der Universität Wien mit dem Unterrichtsfach Latein sind nach einer für das weitere Studium grundlegenden Basisausbildung befähigt, sich Spezialwissen im Bereich „Latinistik“ anzueignen; sie erhalten demnach unter Einbeziehung der kulturellen, sozialen, geistes- und wirkungsgeschichtlichen Aspekte eine Spezialqualifikation in den oben genannten Bereichen und verfügen folgerichtig über ein breites Spektrum sprachlich-stilistischen und grammatikalischen, realienkundlichen, literarischen, literaturtheoretischen und rezeptionsgeschichtlichen Wissens. Insbesondere verfügen sie über die (fach)didaktische Kompetenz, das erworbene Wissen in den Bereichen Grammatik, Sprache, Literatur und Kultur an ihre Schülerinnen und Schüler weiterzugeben und in geeigneter Weise zu vermitteln. Die Studierenden sind zudem nach Abschluss des Unterrichtsfaches Latein befähigt, ihre wissenschaftliche und fachdidaktische Ausbildung fortzusetzen.

(3) Die Bestimmungen der Universitätsberechtigungsverordnung sind bezüglich der vor der Zulassung zu erbringenden Zusatzprüfung aus Latein zu beachten.

§ 2 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

UF L 01 StEOP-Modul UF	7 ECTS
UF L 02 Pflichtmodul Antike Welt und Fachdidaktik	13 ECTS
UF L 03 Pflichtmodul Grammatik und Texterfassung I	12 ECTS
UF L 04 Pflichtmodul Grammatik und Texterfassung II	15 ECTS
UF L 05 Pflichtmodul Literaturwissenschaft und Gattungsgeschichte	12 ECTS
UF L 06 Pflichtmodul Vorbilder und Rezeption der klassischen lateinischen Literatur	14 ECTS
UF L 07 Pflichtmodul Fachdidaktik	7 ECTS
UF L 08 Wahlbereich	0-10 ECTS
UF L 09 Fachbezogenes Schulpraktikum	7 ECTS
UF L 10 Bachelormodul Literatur	10 ECTS

Summe

97-107 ECTS

(2) Modulbeschreibungen

a) Pflichtmodul StEOP Unterrichtsfach Latein

UF L 01	StEOP Unterrichtsfach Latein	7 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	<u>Fachwissen:</u> Studierende erlangen ein Grundwissen über die Zusammenhänge der römischen Literaturgeschichte und werden mit den wichtigsten literarischen Texten der römischen Antike durch angeleitete Lektüre in Übersetzungen vertraut. Studierende erhalten eine Einführung in den literaturwissenschaftlichen Umgang mit literarischen Texten und in den sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Umgang mit Originaltexten. <u>Fachliche Methoden:</u> Studierende erwerben Grundkenntnisse philologischer und fachdidaktischer Arbeitsmethoden und Grundfähigkeiten zum wissenschaftlichen Erfassen und Übersetzen lateinischer Originaltexte sowie zu deren Vermittlung im Schulunterricht. Studierende erlangen die Fähigkeit zu literaturwissenschaftlicher Analyse antiker Texte.	
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung:</u> VO Klassische Literatur in Übersetzung (Latein), 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO Einführung in das Lehramtsstudium des altsprachlichen Unterrichts (Latein), 1 ECTS, 1 SSt (npi) <u>Prüfungsimmanente Bestandteile:</u> UE Grundlagen des Übersetzens (Latein), 3 ECTS, 2 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Kombinierte Modulprüfung: 1. Übung (3 ECTS) 2. Schriftliche Prüfung (4 ECTS)	

Einheitliche Beurteilungsstandards

Für die prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen im Rahmen der StEOP legt das studienrechtlich zuständige Organ zur Sicherstellung von einheitlichen Beurteilungsstandards (nach Anhörung der Lehrenden dieser Veranstaltungen) die Inhalte und Form der Leistungsüberprüfung, die Beurteilungskriterien und die Fristen für die sanktionslose Abmeldung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen verbindlich fest. Diese Festlegung ist rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltungen in Form einer

Ankündigung, insb. durch Eintragung in das elektronische Vorlesungsverzeichnis und durch Veröffentlichung auf der Website der Studienprogrammleitung, bekannt zu geben.

Die positive Absolvierung des Pflichtmoduls StEOP Unterrichtsfach Latein berechtigt nur in Verbindung mit der positiven Absolvierung des StEOP-Moduls der Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen (siehe Allgemeines Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt § 5 Abs 2) zum weiteren Studium im Unterrichtsfach und der Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen.

b) Pflichtmodul Fachbezogenes Schulpraktikum Latein

Im Rahmen der Pädagogisch-praktischen Studien im Unterrichtsfach Latein haben die Studierenden folgendes Pflichtmodul zu absolvieren:

UF L 09	Fachbezogenes Schulpraktikum Latein (Pflichtmodul)	7 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Unterricht inkl. Orientierungspraktikum (ABGPM3)	
Modulziele	Studierende erlangen eine intensive theoretische Vorbereitung auf die Schulpraxis, sammeln Erfahrungen in der Schulpraxis und erleben eine ebensolche Nachbereitung und Reflexion dieser in der Schulpraxis gewonnenen Erfahrungen (mit einem Schwerpunkt auf kompetenzorientiertem Übersetzen und Interpretieren der Modultexte in Form einer schriftlichen Arbeit und eines Referats).	
Modulstruktur	Schulpraxis 2 ECTS Die Phase der Schulpraxis umfasst sowohl Hospitationsstunden als auch von den Studierenden gehaltene Unterrichtseinheiten. Begleitendes Lehrveranstaltungsangebot aus der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Latein: UE Begleitende Übung zur Schulpraxis (Latein), 5 ECTS, 2 SSt (pi) [Teil 1: Vorbereitung, 3 ECTS, 1 SSt (pi) Teil 2: Nachbereitung, 2 ECTS, 1 SSt (pi)] Die Schulpraxis ist im selben Semester zu absolvieren wie die begleitende Lehrveranstaltung UE Begleitende Übung zur Schulpraxis (Latein). Die Anmeldung zur UE Begleitende Übung zur Schulpraxis (Latein) ist deshalb Voraussetzung für die Anmeldung zur Schulpraxis.	
Leistungsnachweis	Teilnahmebestätigung über die Schulpraxis (2 ECTS) und positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS)	

c) Weitere Module des Studiums

Pflichtmodul Antike Welt und Fachdidaktik

UF L 02	Antike Welt und Fachdidaktik (Pflichtmodul)	13 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die erfolgreiche Absolvierung des Pflichtmoduls Latein: „Antike Welt und Fachdidaktik“ garantiert den Studierenden einen fächer- und fakultätsübergreifenden Einblick im Sinne der Transdisziplinarität – mit einem Schwerpunkt im Bereich „Antike Geschichte“ (griechisch/römisch). Die Studierenden lernen die für das	

	Textverständnis unabdingbaren geistesgeschichtlichen Dimensionen verstehen. Zu den fachwissenschaftlichen Modulzielen (= Beherrschung der in den genannten LVA vermittelten Inhalte und selbständige Reflexion darüber) tritt als weiteres wesentliches Modulziel die Berücksichtigung der fachdidaktischen Vermittlung der genannten Stoffgebiete im Lateinunterricht. Weiters soll das unverzichtbare grammatikalische Fundament gelegt und gefestigt werden.
Modulstruktur	VO Grundlagen der Grammatik (Latein), 3 ECTS, 2 SSt (npi) UE Fachdidaktische Methodik I (Latein), 3 ECTS, 2 SSt (pi) VO Antike Geschichte, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO Römische Kunst- und Kulturgeschichte, 4 ECTS, 2 SSt (npi)
Leistungs- nachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (13 ECTS)

Pflichtmodul Grammatik und Texterfassung I

UF L 03	Grammatik und Texterfassung I (Pflichtmodul)	12 ECTS- Punkte
Teilnahmevoraus- setzung	StEOP	
Modulziele	Das Pflichtmodul „Grammatik und Texterfassung I“ führt die Studierenden hin zu einem erheblich gesteigerten und abgesicherten Verständnis für grammatikalische Phänomene der lateinischen Sprache und steigert die zielsprachenorientierte translatorische Fähigkeit ebenso wie das semantische und realienkundliche Interpretationspotential. Die sprachlichen und literarischen Kenntnisse sollen auf Basis ausgedehnter Textlektüre gefestigt und die fachdidaktische Vermittlung ebendieser erlernt werden. Das erforderliche Basiswissen (Bibliographieren, Literaturrecherche und –bewertung) bzw. Fachwissen (Textkritik, Texterstellung, Interpretation) sowie die Fähigkeit, Essays zu verfassen, soll vermittelt werden.	
Modulstruktur	UE Lateinische Grammatik I, 3 ECTS, 2 SSt (pi) UE Lateinische Lektüre I [+ wissenschaftliche Arbeitstechniken], 3 ECTS, 2 SSt (pi) UE Griechische Lektüre für LatinistInnen, 3 ECTS, 2 SSt (pi) UE Fachdidaktische Methodik II (Latein), 3 ECTS, 2 SSt (pi)	
Leistungs- nachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (12 ECTS)	

Pflichtmodul Grammatik und Texterfassung II

UF L 04	Grammatik und Texterfassung II (Pflichtmodul)	15 ECTS- Punkte
Teilnahmevoraus- setzung	StEOP	
Modulziele	Das erklärte Lernziel des Pflichtmoduls „Grammatik und Texterfassung II“ ist die Vertiefung und dauerhafte Festigung des grammatikalischen Verständnisses der lateinischen Sprache und der zielsprachenorientierten Übersetzungsfähigkeiten wie auch der Interpretationsleistungen der Studierenden. Diese Fähigkeiten sollen durch Lektüre von lateinischen Originaltexten in Form eines festgelegten Lektürekansons intensiviert werden. Zusätzlich soll in eigenständiger Arbeit und in kritischer Auseinandersetzung mit der einschlägigen Forschungsliteratur zu einem umfangreicheren	

	Stoffgebiet des Lektürekanons ein wissenschaftlicher Essay verfasst werden.
Modulstruktur	UE Lateinische Grammatik II, 4 ECTS, 2 SSt (pi) UE Lateinische Grammatik III, 4 ECTS, 2 SSt (pi) UE Lateinische Lektüre III [+ Lektürekanon], 7 ECTS, 2 SSt (pi)
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (15 ECTS)

Pflichtmodul Literaturwissenschaft und Gattungsgeschichte

UF L 05	Literaturwissenschaft und Gattungsgeschichte (Pflichtmodul)	12 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Erklärtes Lehr- und Lernziel des Pflichtmoduls „Literaturwissenschaft und Gattungsgeschichte“ ist die intensive Auseinandersetzung mit Werken römischer Literatur in ihrer Originalsprache – unter ständiger Einbeziehung kultureller, (gesellschafts-)politischer, historischer und sozialer Gesichtspunkte, wobei der Schwerpunkt auf extensive Lektüre gelegt wird. Die Studierenden kennen die unabdingbaren Grundlagen für die Versgeschichte und entwickeln ein metrisches Verständnis dichterischer Texte. Die Studierenden vertiefen die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens und wenden diese an praktischen Beispielen an (Schwerpunkt: Technik wissenschaftlichen Schreibens). Den <i>output</i> präsentieren sie unter Anleitung der Betreuerin bzw. des Betreuers in einer Seminararbeit und einem Seminarreferat schriftlich und mündlich.	
Modulstruktur	VO Überblick über die römische Literatur, 4 ECTS, 2 SSt (npi) UE Römische Metrik, 4 ECTS, 2 SSt (pi) SE Einführendes Seminar (Latein), 4 ECTS, 2 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (12 ECTS)	

Pflichtmodul Vorbilder und Rezeption der klassischen lateinischen Literatur

UF L 06	Vorbilder und Rezeption der klassischen lateinischen Literatur (Pflichtmodul)	14 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Das Modulziel des Pflichtmoduls „Vorbilder und Rezeption der klassischen lateinischen Literatur“ besteht in der eingehenden Auseinandersetzung mit den Vorbildern und mit der Wirkungsgeschichte antiker Literatur und Kultur unter produktions- und rezeptionsästhetischer Perspektive – einschließlich der Ausweitung auf Nachbardisziplinen wie „Vergleichende Literaturwissenschaft“, „Kunstgeschichte“, „Geschichte“ und diverse andere philologische Fächer. Der Betrachtungszeitraum erstreckt sich von der altgriechischen Literatur über sämtliche Epochen der antiken <i>Latinitas</i> , die Spätantike, das Mittelalter und die (Frühe) Neuzeit bis in die Gegenwart. Die interpretatorische Analyse und breit gefächerte Lektüre unterschiedlichster Textsorten wird mittels durchgehender Berücksichtigung des kulturellen, historischen, (gesellschafts-)politischen und sozialen (Entstehungs-)umfelds dieser Texte abgerundet und für das tiefere Verständnis der Werke fruchtbar gemacht. Zur Erreichung des Modulziels verfassen die Studierenden in der „Lateinischen Lektüre II [Spätlateinische Texte]“ oder der	

	Lehrveranstaltung aus dem Bereich Mittel- oder Neulatein in Auseinandersetzung mit den literarischen Vorbildern resp. der Nachwirkung einen wissenschaftlichen Essay. Des Weiteren entwickeln sie die Kompetenzen, diachrone wie synchrone Entwicklungslinien zu erkennen und das erlernte Wissen im Schulunterricht zu vermitteln.
Modulstruktur	UE Lateinische Lektüre II [Spätlateinische Texte], 5 ECTS, 2 SSt (pi) VO Klassische Literatur in Übersetzung (Griechisch), 3 ECTS, 2 SSt (npi) je nach Angebot VO oder UE aus dem Bereich Mittel- oder Neulatein, 3 ECTS, 2 SSt (npi/pi) UE Fachdidaktische Modullektüre II (Latein), 3 ECTS, 2 SSt (pi)
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (14 ECTS)

Pflichtmodul Fachdidaktik

UF L 07	Fachdidaktik (Pflichtmodul)	7 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Das Pflichtmodul „Fachdidaktik“ bietet einen intensiven theoretischen und praktischen Einblick in mögliche Formen der Vermittlung, Erarbeitung und Kommentierung lateinischer Originaltexte im Schulunterricht gemäß den Vorgaben des kompetenzorientierten Arbeitens. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die in der ersten Hälfte des Lektüre-Unterrichts behandelten diachronen Themenmodule sowie über Methoden der altersadäquaten, kompetenzorientierten Vermittlung derselben im Schulunterricht. Ergänzend sollen die Studierenden eine Erweiterung und Vertiefung der literarischen Kenntnisse erreichen, wobei in der Lehrveranstaltung „Teilgebiet der römischen Literatur (Prosa)“ auf Basis intensiver Textarbeit und des Nachweises entwickelter Übersetzungskompetenz ein Essay zu einem Aspekt des Teilgebietsinhalts ausgearbeitet werden soll.	
Modulstruktur	UE Fachdidaktische Modullektüre I (Latein), 3 ECTS, 2 SSt (pi) VO Teilgebiet der römischen Literatur (Prosa), 4 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (7 ECTS)	

Pflichtmodul Bachelormodul – Literatur

UF L 10	Bachelormodul – Literatur (Pflichtmodul)	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Im Bachelormodul „Literatur“ wird unter Betreuung der Lehrveranstaltungsleiterin bzw. des Lehrveranstaltungsleiters die Bachelorarbeit verfasst, mündlich präsentiert und schriftlich eingereicht. Die Studierenden vertiefen, festigen und erweitern so ihre Kenntnisse über die römische Literatur und Nachwirkung und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren und in wissenschaftlicher Form (Essay, Aufsatz, etc.) abzuhandeln.	
Modulstruktur	VO Teilgebiet der römischen Literatur (Dichtung), 4 ECTS, 2 SSt (npi) SE Lateinisches Seminar [+Bachelorarbeit], 6 ECTS, 2 SSt (pi)	
Leistungs-	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)	

nachweis	
-----------------	--

d) Wahlbereich

Im Rahmen des Wahlbereichs haben die Studierenden Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 10 ECTS in einem oder in beiden Unterrichtsfächern oder in einer der Unterrichtsfächern nahen fachwissenschaftlichen Disziplin zu absolvieren.

UF L 08	Wahlbereich für Studierende des Lehramts (Pflichtmodul)	0-10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Absolventinnen und Absolventen besitzen je nach Wahl vertiefende Kenntnisse in den gewählten Unterrichtsfächern oder fachnahen Disziplinen, die ihr Lehramtsstudium sinnvoll ergänzen.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen prüfungsimmanente (pi) und/oder nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 10 ECTS-Punkten, davon Lehrveranstaltungen im Ausmaß von bis zu 10 ECTS-Punkten aus den Unterrichtsfächern der Klassischen Philologie oder der folgenden fachnahen Disziplinen. Die Lehrveranstaltungen der fachnahen Disziplinen können nur nach Maßgabe freier Plätze besucht werden. Dem Unterrichtsfach Latein nahe Fachdisziplinen sind: - Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik - Klassische Archäologie - Vergleichende Literaturwissenschaft - weitere philologische Fächer - Allgemeine / Vergleichende Sprachwissenschaft - Byzantinistik und Neogräzistik - Kunstgeschichte - Geschichte - Katholische / Evangelische Theologie Die Studienprogrammleitung veröffentlicht eine dem Modul zugehörige Liste an Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien, die im Rahmen dieses Moduls für das Unterrichtsfach Latein bzw. die fachnahen Disziplinen besucht werden können und deren Absolvierung generell als genehmigt gilt.	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der gewählten Lehrveranstaltungen (aus dem Unterrichtsfach Latein inkl. fachnaher Disziplinen bis zu 10 ECTS-Punkten)	

§ 3 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit im Rahmen des Studiums des Unterrichtsfaches Latein ist in der Lehrveranstaltung SE Lateinisches Seminar [+Bachelorarbeit] im Bachelormodul - Literatur (UF L 10) zu verfassen.

§ 4 Einteilung der Lehrveranstaltungen im Unterrichtsfach Latein

(1) Im Rahmen des Studiums werden folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen abgehalten:

Vorlesung (VO): Vorlesungen dienen der Darstellung von Themen, Gegenständen und Methoden des Studiums Unterrichtsfach Latein unter kritischer Berücksichtigung verschiedener Lehrmeinungen. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen; die im Curriculum aufgeführten LVA „Teilgebiet der römischen Literatur (Prosa)“ und „Teilgebiet der römischen Literatur (Dichtung)“ werden schriftlich geprüft.

(2) Folgende prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden angeboten:

Übung (UE): Übungen dienen der weitgehend selbständigen Erarbeitung von Themen, Gegenständen und Methoden des Studiums Unterrichtsfach Latein unter kritischer Berücksichtigung verschiedener Lehrmeinungen und unter Anleitung des/r Lehrveranstaltungsleiters/in. In der Übung herrscht Anwesenheitspflicht. Sie wird aufgrund der Mitarbeit und mit einer (oder mehreren) mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen abgeschlossen.

Seminar (SE): Seminare dienen der selbständigen Erarbeitung und kritischen Reflexion von Themen, Gegenständen und Methoden des Studiums Unterrichtsfach Latein unter permanenter intensiver Berücksichtigung verschiedener Lehrmeinungen, wobei zunächst mit Hilfe des/r Lehrveranstaltungsleiters/in und dann in zunehmend selbständiger Problemlösungskompetenz eigene Ergebnisse auf Basis der Forschungsliteratur und darüber hinaus erzielt werden sollen. Im Seminar herrscht Anwesenheitspflicht. Es wird aufgrund der Mitarbeit, der Erstellung einer SE-Arbeit, die schriftlich und mündlich zu präsentieren ist, und gegebenenfalls mit einer (oder mehreren) mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen abgeschlossen.

(3) Bei Leistungsnachweis durch Modulprüfung dienen die unter Modulstruktur angeführten Lehrveranstaltungen der Vorbereitung auf diese Prüfung.

§ 5 Lehrveranstaltungen im Rahmen des Unterrichtsfachs Latein mit Teilnahmebeschränkungen

Für die Lehrveranstaltungen des Unterrichtsfachs Latein gelten generell keine Teilnahmebeschränkungen.

§ 6 Inkrafttreten

In Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) tritt das vorliegende Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Latein mit 1. Oktober 2014 in Kraft.

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
N e w e r k l a

Anhang 1 – Empfohlener Pfad

Empfohlener Pfad durch das Studium des Unterrichtsfaches Latein:

Semester	Modul	Lehrveranstaltung	ECTS	Summe ECTS
1.	UF L 01 StEOP-Modul UF	VO Klassische Literatur in Übersetzung (Latein)	3	
		VO Einführung in das Lehramtsstudium des altsprachlichen Unterrichts	1	
		UE Grundlagen des Übersetzens	3	

	UF L 02 Antike Welt und Fachdidaktik	VO Grundlagen der Grammatik (Latein)	3	
		VO Antike Geschichte	3	
				13
2.	UF L 02 Antike Welt und Fachdidaktik	UE Fachdidaktische Methodik I (Latein)	3	
		VO Römische Kunst- und Kulturgeschichte	4	
	UF L 03 Grammatik und Texterfassung I	UE Lateinische Lektüre I	3	
		UE Lateinische Grammatik I	3	
				13
3.	UF L 03 Grammatik und Texterfassung I	UE Griechische Lektüre für LatinistInnen	3	
		UE Fachdidaktische Methodik II	3	
	UF L 05 Literaturwissenschaft und Gattungsgeschichte	VO Überblick über die römische Literatur	4	
		UE Römische Metrik	4	
				14
4.	UF L 05 Literaturwissenschaft und Gattungsgeschichte	SE Einführendes Seminar	4	
	UF L 04 Grammatik und Texterfassung II	UE Lateinische Grammatik II	4	
		UE Lateinische Lektüre III	7	
				15
5.	UF L 06 Vorbilder und Rezeption der klassischen lateinischen Literatur	UE Lateinische Lektüre II	5	
		UE Fachdidaktische Modullektüre II (Latein)	3	
	UF L 04 Grammatik und Texterfassung II	UE Lateinische Grammatik III	4	
				12
6.	UF L 09 Fachbezogenes Schulpraktikum	Schulpraxis	2	
		UE Begleitende Übung zur Schulpraxis	5	
	UF L 06 Vorbilder und Rezeption der klassischen lateinischen Literatur	VO Klassische Literatur in Übersetzung (Griechisch)	3	
		VO oder UE aus dem Bereich Mittel- oder Neulatein	3	
				13
7.	UF L 08 Wahlbereich	LVen aus dem Wahlbereich	0-10	
	UF L 07 Fachdidaktik	VO Teilgebiet aus der römischen Literatur (Prosa)	4	
				4-14
8.	UF L 10 Bachelormodul-	VO Teilgebiet der römischen Literatur (Dichtung)	4	

	Literatur			
		SE Lateinisches Seminar (+ Bachelorarbeit)	6	
	UF L 07 Fachdidaktik	UE Fachdidaktische Modullektüre I (Latein)	3	
				13
				97-107

Anhang 2 – Individuelle Vertiefung – Wahlbereich:

Folgende Module und Lehrveranstaltungen werden als **Vertiefung im Unterrichtsfach Latein** empfohlen:

VO Antike Geschichte, 2 SSt.– 3 ECTS

VO/UE Lehrveranstaltung aus dem Bereich Mittel- oder Neulatein, 2 SSt. – 3 ECTS

VO Teilgebiet der römischen Literatur (Prosa) , 2 SSt.– 4 ECTS

VO Teilgebiet der römischen Literatur (Dichtung), 2 SSt. – 4 ECTS